

■ LOKALSPORT - NEWS

AMC-Piloten beenden die Durststrecke

Motorsport: Rolf Oswald verweist in Geislingen Wolfgang Groth auf Rang zwei

Geislingen (red) - Die Fahrer des AMC Mittlerer Neckar haben ihre Durststrecke in der württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport beendet. Rolf Oswald verweist beim achten Lauf in Geislingen/Steige Wolfgang Groth (MSC Bittenfeld) mit knapp 1,5 Sekunden Vorsprung auf den zweiten Rang.

Klaus Oswald auf Rang drei und Jutta Karls als Sechste rundeten das Ergebnis für das Esslinger Team ab. In der Gruppe N fuhr Heidi Drewes auf den fünften Platz und holte sich den Sieg in der Frauenkonkurrenz. In der Anfängerkategorie waren Sandra Engelfried und Sebastian Oswald das Maß aller Dinge.

Sollte die württembergische Meisterschaft nicht schon nach acht Läufen zu Gunsten Groths entschieden sein, musste für die AMC-Piloten ein Sieg her. Zunächst übernahm aber der Bittenfelder Simca-Pilot nach dem ersten von drei Durchgängen mit 0,17 Sekunden Vorsprung die Führung vor Rolf Oswald. In Lauf zwei dann drehte der AMCLer den Spieß um und lag mit 0,65 Sekunden vor Groth. Die Entscheidung fiel im Finaldurchgang: Wolfgang Groth legte vor und setzte sich in 3:39,13 Minuten an die Spitze, doch Rolf Oswald behielt die Nerven und sicherte sich in 3:37,68 Minuten Platz eins.

Klaus Oswald, der in den beiden ersten Durchgängen Bestzeit fuhr, handelte sich durch Fahrfehler und technische Probleme 1:20 Minuten Strafzeit ein. Im Endspurt verbesserte sich der Wendlinger auf den dritten Platz. Jutta Karls fiel nach starkem Beginn auf den sechsten Rang zurück, hielt aber ihre schärfste Titel-Konkurrentin Uschi Neubauer (OC Geislingen) in Schach.

Die Esslingerin Heidi Drewes gewann zwar in der Gruppe N deutlich die Frauenwertung in dieser Klasse, ein verpatzter erster Lauf verhinderte aber den Sprung auf das Treppchen in der Gesamtwertung - Rang fünf. Den schaffte erstmals in dieser Saison mit Rang drei Ingo Lehr (MSC Köngen-Wendlingen). Der Jetta-Fahrer musste sich nur den Lomersheimern Ralf Kessler und Jörn Puscher beugen.

Auch die Nachwuchsarbeit des Esslinger Turnierteams trägt Früchte: Sandra Engelfried sicherte sich den Sieg. Rang zwei ging völlig überraschend an Führerscheinneuling Sebastian Oswald.